

schichte, welcher die Darstellung eigentlich nur untergeordneter Zweck ist, Theilung der Arbeit zulässig ist, und die Forschung nicht zu weit ins Einzelne gehen kann⁸⁶“

Sammlung von Rechtsquellen, Gesetzen, Rechtsbüchern:

„Aus Amtsarchiven und Registraturen z. B. muß mit Hülfe der älteren Erbreger, Leihebriefe, Kaufbücher, amtlichen Berichte und ähnlichen Urkunden, der wichtigste Beitrag zum Bauernrecht geliefert werden⁸⁷“

Anlage von Urkundensammlungen:

„Besondere Aufmerksamkeit verdient bei der Anlegung solcher Sammlungen, die wiederholte Überarbeitung einzelner Rechtsquellen, und die Verbindung, in welcher diese mit den älteren Rechtsbüchern gestanden haben⁸⁸“

Kritische Ausgaben:

„Die Rechtsbücher bedürfen nothwendig einer neuen kritischen Ausgabe und vollständiger, besonders historischer Commentarien⁸⁹“

Die Mitwirkung mehrerer:

„Es möchte daher eine sehr verdienstliche Arbeit seyn, eine Urkundensammlung anzulegen . . . Da eine solche Arbeit an sich wenig Anziehendes hat, und zugleich von sehr großem Umfang seyn muß, wenn sie bedeutende Resultate geben soll, so kann sie natürlich nicht von einem Einzelnen unternommen werden; allein die Mitwirkung mehrerer zu einer solchen Sammlung oder einem Urkunden-Inventarium ist nicht nur zulässig, sondern sogar besonders vorteilhaft, weil man ihr dann die möglichst größte Ausdehnung geben kann⁹⁰“

1816

Der Berliner Plan für Deutsche Geschichte:

Gleich der erste, von Savigny formulierte Satz des Berliner Plans⁹¹ läßt Eichhorns bereits 1814/15 geäußerten Gedanken erkennen. Das bedeu-

86) Ebda. S. 139.

87) Ebda. S. 140.

88) Ebda. S. 142.

89) Ebda. S. 142.

90) Zs. für geschichtliche Rechtswissenschaft 1 S. 144 f.

91) P e r t z, Stein Bd. 6, 2 S. 101: „Wenn für die Deutsche Geschichte große Werke unternommen werden sollen, wie sie für die Geschichte selbst unentbehrlich und der Nation würdig sind, so kann dieses weder von einzelnen Männern, noch selbst von einzelnen Regierungen geschehen; vielmehr muß alles dazu mitwirken, was in irgend einem Theile von Deutschland Sinn und Geschmack für Geschichte hat.“